
The Finders (Tallahassee child abuse case)

Description

[en.wikipedia.org/wiki/The_Finders_\(movement\)](https://en.wikipedia.org/wiki/The_Finders_(movement))
vault.fbi.gov/the-finders

<https://cognitive-liberty.online/the-finders.mp4>

[icon name="youtube" style="brands" class="" unprefixated_class=""] [Download MP4](#) [su_spoiler title="Weitere Infos" style="fancy" icon="folder-2? anchor="htmlv"] Translation of the associated Wikipedia entry (thus with a grain of salt): [en.wikipedia.org/wiki/The_Finders_\(movement\)](https://en.wikipedia.org/wiki/The_Finders_(movement))

Die Finders waren eine absichtliche Gemeinschaft und eine Sekte, die in den frühen 1970er Jahren vom ehemaligen Air Force Master Sergeant Marion Pettie (1920-2003[1]) in Washington, D.C. gegründet wurde.

Verhaftungsfall 1987

Die Finder wurden einer breiteren Öffentlichkeit bekannt, als zwei Mitglieder der Bewegung 1987 in Tallahassee, Florida, verhaftet und wegen Kindesmissbrauchs an den sechs sie begleitenden Kindern angeklagt wurden, nachdem die beiden Männer geschwiegen hatten, als die Polizei sie in einem öffentlichen Park nach ihrer Identität und ihrer Beziehung zu den Kindern fragte.[2] Bei den Männern handelte es sich um Douglas Ammerman und James Michael Holwell, die beide als "gut gekleidete Männer in Anzügen" beschrieben wurden. Sie benutzten einen Lieferwagen, um "sechs schmutzige, hungrige Kinder" unterschiedlichen Alters zu transportieren. Das Alter der Kinder lag zwischen 2 und 11 Jahren[3].

Die beiden ältesten Kinder, die als "Mary" und "Max" bezeichnet wurden, wurden von den Strafverfolgungsbehörden befragt, da die anderen zu jung waren, um sich richtig zu verständigen. Es wurde festgestellt, dass die medizinischen Untersuchungen der Kinder Anzeichen von sexuellem Missbrauch und Unterernährung sowie Bisswunden aufwiesen, die möglicherweise von einem erwachsenen Menschen stammten. Bei der Befragung sowie durch Augenzeugenberichte von Nachbarn wurde festgestellt, dass die Kinder auf einem Bauernhof, der Pettie gehörte, mit wenig Aufsicht durch Erwachsene aufgewachsen waren. Die jüngeren Kinder zeigten Verhaltensweisen, die darauf hindeuteten, dass sie nicht daran gewöhnt waren, in einem Haus zu leben oder die Sanitäreinrichtungen im Haus zu benutzen, sie verlangten nach draußen zu gehen, um auf die Toilette zu gehen, oder urinieren in ihre Hosen (es wurde festgestellt, dass sie keine Unterwäsche trugen). "Max" hatte ein schlechtes Zeitverständnis. Sie erklärten, dass sie von ihren Müttern "entwöhnt" wurden und nur selten das Haus betreten und sogar draußen schlafen durften. Nachbarn beobachteten, dass die Kinder offenbar auf dem Wassermelonenfeld der Farm lebten. Mary beschrieb Ammerman und Holwell als ihre "Lehrer", die ihnen das Lesen und "Spielen" beibrachten. Bei einem Spiel ging es darum, einen Mann zu entkleiden, seine Kleidung zu tragen und seine Taschen nach Geld zu durchsuchen (später revidierte sie ihre Aussage und behauptete, dass nur Jacken im Spiel waren). Die beiden berichteten, weibliche Mitglieder der Sekte nackt gesehen zu haben, und glaubten, dass dies ebenfalls ein Spiel war. Auf die Frage nach "bösen Berührungen" leugnete Mary den sexuellen Missbrauch, wurde aber "sehr zappelig und wollte das Gespräch beenden". Auf einer anderen Finders-Farm in Virginia registrierten die Ermittler Käfige auf dem Gelände, von denen Zeugen behaupteten, dass sie zum

Festhalten von Kindern verwendet wurden. Seit 2022 sind die vollständigen medizinischen und psychologischen Berichte nicht mehr öffentlich einsehbar.[4]

Laut Unterlagen des US-Bezirksgerichts in Washington hatte eine vertrauliche Polizeiquelle den Behörden zuvor mitgeteilt, dass es sich bei den Finders um eine Sekte handele, die in einem Lagerhaus und einem Doppelhaus in Glover Park, das von den Strafverfolgungsbehörden durchsucht wurde, Gehirnwäsche"-Techniken durchführte. Diese Quelle erzählte, dass sie von den Finders mit Versprechungen von "finanzieller Belohnung und sexueller Befriedigung" angeworben wurde und dass sie von einem Mitglied eingeladen wurde, mit ihnen den Satanismus zu "erforschen", so die Dokumente. Polizeiquellen zufolge zeigten einige der beschlagnahmten Gegenstände Bilder von Kindern, die anscheinend an "Kultritualen" beteiligt waren. Beamte der US-Zollbehörde sagten, dass zu dem beschlagnahmten Material auch Fotos gehörten, auf denen Kinder zu sehen waren, die an Aderlass-Zeremonien an Tieren beteiligt waren, und ein Foto, das ein Kind in Ketten zeigte.[5] Ein Ermittler stellte während der Ermittlungen fest, dass Dokumente mit detaillierten Anweisungen über Methoden zur Beschaffung von Kindern für nicht näher bezeichnete Zwecke entdeckt wurden (einschließlich der Schwängerung weiblicher Mitglieder der Gemeinschaft, des Kaufs, des Handels und der Entführung), aber weder die Dokumente noch jemand anderes, der davon wusste, konnten später gefunden werden.[4]

Robert Gardner Terrell, dem eines der durchsuchten Grundstücke gehörte, behauptete: "Wir sind vernünftige Leute", "keine Teufelsanbeter oder Kinderschänder", und "alles, was wir getan haben, beruhte auf dem Wunsch, dass die Kinder das reichste Leben haben, das sie haben können. Terrell zufolge handelte es sich bei den sichergestellten Fotos von nackten Kindern um Holwells eigene Kinder, und die toten Ziegen, die auf den von der Zollbehörde erwähnten Fotos zu sehen sind, wurden bereits geschlachtet, wobei den Kindern beigebracht wurde, wie man sie zubereitet.[6] Die Männer wurden sechs Wochen später freigelassen, und der Staat Florida ließ alle Anklagen gegen sie fallen.

Der Anführer der Finders, Robert Terrell, versammelte sich öffentlich mit Mitgliedern im Vietnam Memorial Park in Tallahassee, um mit Vertretern der Presse zu sprechen und der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, die Gruppe persönlich kennenzulernen, um "das schlechte Image zu zerstreuen, das der Gruppe von den Strafverfolgungsbehörden und den Medien verliehen wurde"[4].

Die Bundesbehörden kamen zu dem Schluss, dass es keine Beweise für kriminelle Aktivitäten gab, und stellten fest, dass man zwar mehr für die Kinder hätte tun können, dass es aber schwierig war, genaue Informationen zusammenzustellen, da das, was man über ihren Lebensstil wusste, nur subjektiv beurteilt werden konnte.[4] Die Behörden nahmen Kontakt zu den Müttern der Kinder auf, die nach Tallahassee kamen und sie abholten.[3] Anschuldigungen gegen die Sekte

Trotz dieses Beschlusses wurde die Angelegenheit 1993 einer breiteren Öffentlichkeit bekannt, als Henry T. "Skip" Clements, ein in Stuart, Florida, ansässiger Berater im Privatsektor, eine Kopie des Berichts von 1987 erhielt, in dem es hieß, dass die Ermittlungen des DC Police Department gegen die Finders als "interne Angelegenheit der CIA" eingestellt worden waren. Clements behauptete, die Central Intelligence Agency habe die US-Zollbehörde gezwungen, die Ermittlungen einzustellen, weil die Kommune angeblich als Fassade für die Ausbildung von Agenten diene. Clements' Behauptungen erregten das Interesse der beiden US-Kongressmitglieder Tom Lewis und Charlie Rose, was zu einer Untersuchung des Justizministeriums über die Finders und die Untersuchung von 1987 führte. [3][7] Der Sprecher der CIA, David Christian, erklärte, dass es sich bei den Anschuldigungen um ein Missverständnis handele, das darauf zurückzuführen sei, dass eine Firma namens Future Enterprises

Inc. für die Ausbildung von Agenten genutzt werde und ein Mitglied der Finders dort als Teilzeitbuchhalter arbeite[8][4].
Verschwörungen

Im Jahr 2019 veröffentlichte das FBI Hunderte von Dokumenten im Zusammenhang mit den Finders und vermerkte auf seiner FBI Vault-Website, dass es sich dabei um das am häufigsten nachgefragte Thema handelte.[3] Trotz fehlender Beweise oder Verifizierung durch das Washington, DC Police Department wurde der Glaube, dass diese Berichte auf eine größere Verschwörung hinweisen, in einigen Kreisen populär.

Die Finder werden oft als ein frühes Beispiel für eine satanische Panik in den USA angesehen. Einige Autoren sind sogar so weit gegangen, den Verschwörungsglauben der Finder als "Patient Null" für andere Verschwörungsglauben zu bezeichnen, die sich auf die angebliche Vertuschung oder Beteiligung der US-Geheimdienste an sexuellem Missbrauch beziehen.[9] Ähnliche Behauptungen über eine groß angelegte staatliche Vertuschung finden sich auch in anderen Fällen, wie etwa im Zusammenhang mit dem Tod von Jeffrey Epstein.[/su_spoiler]

Image not found or type unknown

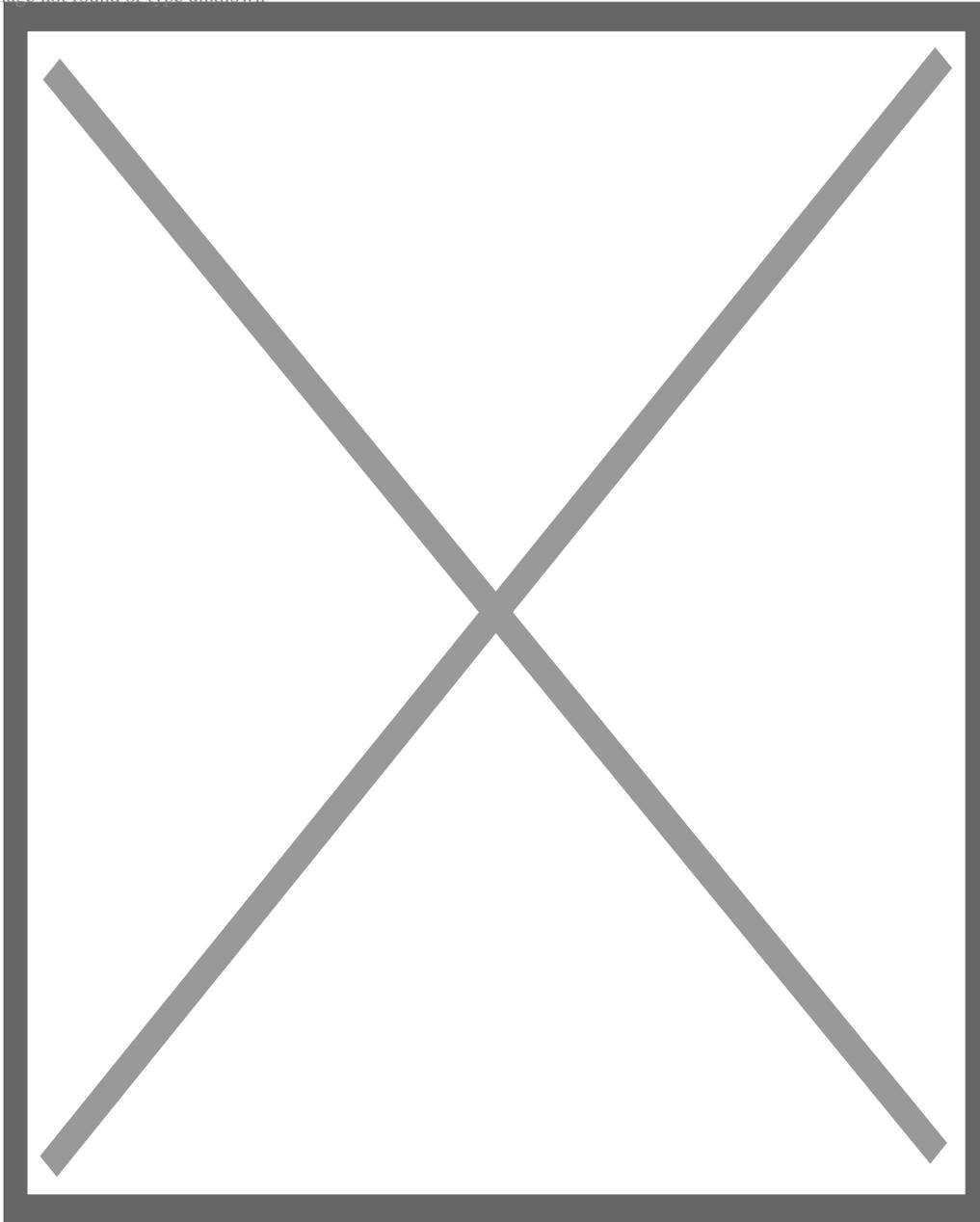
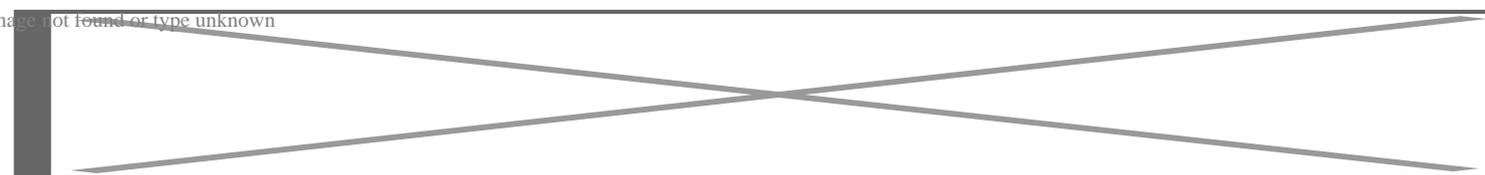


Image not found or type unknown



Further References

Sofista Lilla Saferia. (2021). Deception in Conversation: The Study of Prince Andrew's Interview About Jeffrey Epstein Sexual Allegations. English Education:Journal of English Teaching and Research

Plain numerical DOI: 10.29407/jetar.v6i1.15791

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

"Implicature as one of the prominent element of the principles has been developed in latest studies, mainly the objective as it could be utilized to deliberately deceive the listeners on occasion. Previous researches has shown how speaker could deceive listener despite not saying something untrue or lie by categorizing lie is not something that is said but what is implied in conversation. This study aims to investigate implied meaning and deceiving statements in conversation. The object of this study is Prince Andrew's BBC Newsnight interview about his involvement with convicted sex offender, Jeffrey Epstein. The data used document analysis based on the interview video of Prince Andrew's interview with Emily Maitlis. The result of this study indicates that Prince Andrew's implied statements show deeper relationship and more involvement with Jeffrey Epstein than what he was trying to say in the interview." Latson, J.. (2020). The Mind of an Enabler. Psychology Today

Show/hide publication abstract

"Would anyone aid and abet a predator? Next, a leader Keith Raniere was convicted last year of sex trafficking, forced labor, and racketeering in connection with the so-called self-help group that former members say he ran as a cult. In 2003, her husband at the time was arrested on charges of impersonating a doctor and sexually assaulting patients at the couple's addiction treatment center, where he was the business manager. Famous, wealthy, and powerful predators—those who move in elite social circles à la Jeffrey Epstein—have frequent access to another species of enabler: the narcissist. Because narcissists have little emotional empathy and a high regard for social status, they're able to rationalize abusing someone lower on the social hierarchy to win the favor of someone near the top. [...] While Savile demonstrated a predator's uncanny knack for sensing vulnerability in his victims, it was his celebrity that empowered him to abuse the children without consequence, says Ian Robertson, an emeritus psychology professor at Trinity College in Dublin. Savile's iconic status, coupled with his reputation for doing good, gave him seemingly unlimited amounts of what Robertson calls 'idiosyncrasy credit'—a term coined by CUNY Baruch psychologist Edwin Hollander, meaning that the higher your value in your social group, the more you are allowed to deviate from its norms without being ostracized." Farmer, A.. (2023). Sexual Exploitation, Abuse, and Trafficking of School-Aged Children. In School Violence and Primary Prevention, Second Edition

Plain numerical DOI: 10.1007/978-3-031-13134-9_9

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

"Recent growth in the public's awareness of child sex trafficking has been accompanied by the spread of misinformation about the nature of this and related offenses. This chapter places trafficking within the larger context of child sexual abuse and exploitation (CSA/CSE) and highlights the ways that many of the crimes underneath this umbrella are connected. The author begins with the definition and clarification of

terms that are central to understanding these issues, including grooming, trafficking, sextortion, and child sexual abuse material. research is presented on prevalence rates of csa/cse, factors associated with children's vulnerability to becoming a victim, and common psychological consequences for those who do. the chapter concludes with information on recognizing and responding to csa/cse along with descriptions of approaches currently being utilized to prevent these crimes."

Drybread, K.. (2022). Descending from Sadism to Trumpism: Jeffrey Epstein and the befouling of U.S. politics. In Corruption and Illiberal Politics in the Trump Era

Plain numerical DOI: 10.4324/9781003152729-8

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Kuntz, B.. (2021). Stanley kubrick's eyes wide shut as precursor to jeffrey epstein's lolita express. In Proceedings of the International Conference on Gender Research

Plain numerical DOI: 10.34190/IGR.21.002

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

"This paper details the prescience of acclaimed british director, stanley kubrick's last film, eyes wide shut, released in 1999, in foretelling the facts of the jeffrey epstein sexual abuse and sex trafficking affair which took place over decades and eventually led to epstein's very suspicious suicide in his jail cell in new york in august 2019. feminist susan brownmiller delineated in 1975 how rape is an exercise in power; likewise, one of the major themes of eyes wide shut is sexual abuse, manipulation and violence perpetrated by the world's economic, political, social, and cultural elites in the exercise of maintaining control and dominance. based on the events of the epstein case, a pattern – also described in eyes wide shut-emerges wherein politicians, corporate leaders, police, intelligence services, the judiciary and the mainstream media converge to protect the perpetrators and blame or disregard the rights of the victims. what transpires in both the epstein case and kubrick's film is a web of sexual blackmail, intimidation and violence which serve to benefit the members of the elites and perpetrate the worldwide crisis of sex trafficking. in the epstein case and eyes wide shut, the institutional setting encompasses the neoliberal economic system in which the victims of sex trafficking are simply another expendable commodity to be bought and sold. in turn, these disadvantaged girls and women are the same as those targeted by the soul-less, formulaic multi-billion pornography industry whose violent images work to carry out misogyny, dehumanization, and patriarchy."

Sofista Lilla Saferia. (2021). Deception in Conversation: The Study of Prince Andrew's Interview About Jeffrey Epstein Sexual Allegations. English Education:Journal of English Teaching and Research

Plain numerical DOI: 10.29407/jetar.v6i1.15791

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

"Implicature as one of the prominent element of the principles has been developed in latest studies, mainly the objective as it could be utilized to deliberately deceive the listeners on occasion. previous researches has shown how speaker could deceive listener despite not say something untrue or lie by categorizing lie is not something that is said but what is implied in conversation. this study aims to investigate implied meaning and deceiving statements in conversation. the object of this study is prince andrew's bbc news night interview about his involvement with convicted sex offender, jeffrey epstein. the data used document analysis based on the interview video of prince andrew's interview with emily maitlis. the result of this study indicates that prince andrew's implied statements show deeper relationship and more involvement with jeffrey epstein than what he was trying to say in the interview." Latson, J.. (2020). The Mind of an Enabler. Psychology Today

Show/hide publication abstract

"Would anyone aid and abet a predator nxivm leader keith raniere was convicted last year of sex trafficking, forced labor, and racketeering in connection with the so-called self-help group that former members say he ran as a cult. in 2003, her husband at the time was arrested on charges of impersonating a doctor and sexually assaulting patients at the couple's addiction treatment center, where he was the business manager. famous, wealthy, and powerful predators-those who move in elite social circles à la jeffrey epstein-have frequent access to another species of enabler: the narcissist. because narcissists have little emotional empathy and a high regard for social status, they're able to rationalize abusing someone lower on the social hierarchy to win the favor of someone near the top. [...] while savile demonstrated a predator's uncanny knack for sensing vulnerability in his victims, it was his celebrity that empowered him to abuse the children without consequence, says ian robertson, an emeritus psychology professor at trinity college in dublin. savile's iconic status, coupled with his reputation for doing good, gave him seemingly unlimited amounts of what robertson calls 'idiosyncrasy credit'-a term coined by cuny baruch psychologist edwin hollander, meaning that the higher your value in your social group, the more you are allowed to deviate from its norms without being ostracized." Farmer, A.. (2023). Sexual Exploitation, Abuse, and Trafficking of School-Aged Children. In School Violence and Primary Prevention, Second Edition

Plain numerical DOI: 10.1007/978-3-031-13134-9_9

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

"Recent growth in the public's awareness of child sex trafficking has been accompanied by the spread of misinformation about the nature of this and related offenses. this chapter places trafficking within the larger context of child sexual abuse and exploitation (csa/cse) and highlights the ways that many of the crimes underneath this umbrella are connected. the author begins with the definition and clarification of terms that are central to understanding these issues, including grooming, trafficking, sextortion, and child sexual abuse material. research is presented on prevalence rates of csa/cse, factors associated

with children's vulnerability to becoming a victim, and common psychological consequences for those who do. the chapter concludes with information on recognizing and responding to csa/cse along with descriptions of approaches currently being utilized to prevent these crimes."

Drybread, K.. (2022). Descending from Sadism to Trumpism: Jeffrey Epstein and the befouling of U.S. politics. In Corruption and Illiberal Politics in the Trump Era

Plain numerical DOI: 10.4324/9781003152729-8

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Kuntz, B.. (2021). Stanley kubrick's eyes wide shut as precursor to jeffrey epstein's lolita express. In Proceedings of the International Conference on Gender Research

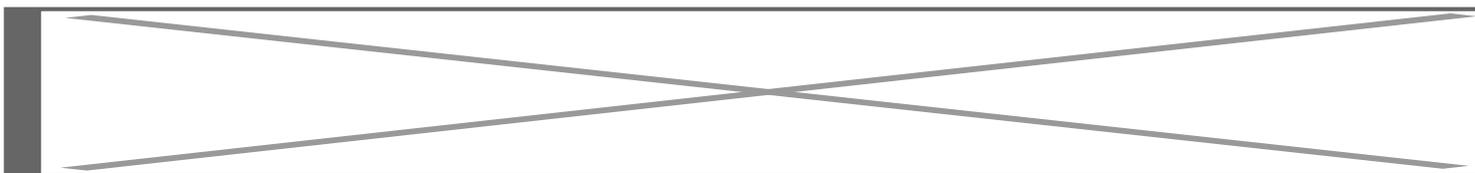
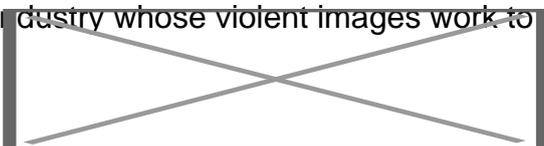
Plain numerical DOI: 10.34190/IGR.21.002

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

"This paper details the prescience of acclaimed british director, stanley kubrick's last film, eyes wide shut, released in 1999, in foretelling the facts of the jeffrey epstein sexual abuse and sex trafficking affair which took place over decades and eventually led to epstein's very suspicious suicide in his jail cell in new york in august 2019. feminist susan brownmiller delineated in 1975 how rape is an exercise in power; likewise, one of the major themes of eyes wide shut is sexual abuse, manipulation and violence perpetrated by the world's economic, political, social, and cultural elites in the exercise of maintaining control and dominance. based on the events of the epstein case, a pattern – also described in eyes wide shut-emerges wherein politicians, corporate leaders, police, intelligence services, the judiciary and the mainstream media converge to protect the perpetrators and blame or disregard the rights of the victims. what transpires in both the epstein case and kubrick's film is a web of sexual blackmail, intimidation and violence which serve to benefit the members of the elites and perpetrate the worldwide crisis of sex trafficking. in the epstein case and eyes wide shut, the institutional setting encompasses the neoliberal economic system in which the victims of sex trafficking are simply another expendable commodity to be bought and sold. in turn, these disadvantaged girls and women are the same as those targeted by the soul-less, formulaic multi-billion pornography industry whose violent images work to carry out misogyny, dehumanization, and patriarchy."



Further References

Buck, J. A., London, K., & Wright, D. B.. (2011). Expert testimony regarding child witnesses: Does it sensitize jurors to forensic interview quality?. *Law and Human Behavior*

Plain numerical DOI: 10.1007/s10979-010-9228-2

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

“Does expert testimony on forensic interviews with children help adults distinguish between poorly conducted and well-conducted interviews? this study evaluates the effects of social framework expert testimony regarding child witnesses in a case involving allegations of child sexual abuse. a 2 (expert testimony: present or absent) × 3 (child forensic interview quality: poor, typical, or good) × 2 (child’s age: 4- or 10-year-old) factorial design was used to examine whether expert testimony is prejudicial or beneficial to jurors (n = 463). the results revealed that, without expert testimony, mock jurors did not consider the forensic interview quality when reaching a verdict. however, with expert testimony, mock jurors were more likely to render guilty verdicts if the interview quality was good versus poor. further expert testimony increased mock jurors’ knowledge about child witnesses. these findings suggest that expert testimony related to the impact of interview techniques on the reliability of children’s reports may assist fact-finders in evaluating child abuse cases. © american psychology-law society/division 41 of the american psychological association 2010.”

Rivard, J. R., & Schreiber Compo, N.. (2017). Self-Reported Current Practices in Child Forensic Interviewing: Training, Tools, and Pre-Interview Preparation. *Behavioral Sciences and the Law*

Plain numerical DOI: 10.1002/bsl.2290

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

“In child sexual abuse investigations, forensic interviewers within the child advocacy center (cac) model serve as neutral fact-finders for a team of professionals tasked with investigating and intervening in cases of alleged child sexual abuse. although empirical evidence has led to the development of best-practice techniques and protocols, there is currently no universally adopted protocol in the field. the present research gathered detailed information from a national sample of real-world child forensic interviewers about their training and current practices, with a specific focus on assessing the information interviewers typically review prior to conducting child forensic interviews. most notably, the survey revealed a lack of uniformity in interviewing protocols adopted and pre-interview preparation practices. although rare, some interviewers reported using an allegation-blind interviewing approach, highlighting the need for future research on this and other under-studied techniques. copyright © 2017 john wiley & sons, ltd.”

Sayfan, L., Mitchell, E. B., Goodman, G. S., Eisen, M. L., & Qin, J.. (2008). Children's expressed emotions when disclosing maltreatment. *Child Abuse and Neglect*

Plain numerical DOI: 10.1016/j.chiabu.2008.03.004

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

"Objective: our goal was to examine children's expressed emotions when they disclose maltreatment. little scientific research exists on this topic, and yet children's emotional expressions at disclosure may inform psychological theory and play a crucial role in legal determinations. method: one hundred and twenty-four videotaped forensic interviews were coded for children's emotional displays. in addition, children's trauma-related symptoms (depression, dissociation, and ptsd) and global adaptive functioning were assessed, and abuse type and frequency were documented. results: most children in the sample evinced neutral emotion during disclosure. however, stronger negative reactions were linked to indices of psychopathology. number of abuse experiences was inversely related to negative emotional displays. conclusion: fact finders may profit from knowing that maltreated children do not necessarily cry or display strong emotion when disclosing maltreatment experiences. nevertheless, predictors of greater negative affect at disclosure can be identified: fewer abuse experiences; higher global adaptive functioning; and for sexually abused children, greater dissociative tendencies. practice implications: although further research is needed, practitioners should consider that children who disclose abuse may display relatively neutral affect despite having experienced maltreatment. © 2008 elsevier ltd. all rights reserved."

Call, A. A., & Wingrove, T.. (2022). Factors that Influence Mock Jurors' Perceptions of Child Credibility. *Journal of Child Sexual Abuse*

Plain numerical DOI: 10.1080/10538712.2022.2100027

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

"Child sexual abuse (csa) remains a significant societal problem; however, few csa cases are actually brought to trial. the cases that do proceed to trial typically involve little evidence, therefore, it is imperative that legal professionals become more aware of possible factors that may contribute to jurors' perceptions of child complainants and in turn influence their case decisions. the goal of this study was to investigate the influence of jury instructions, child complainant age, child's level of sexual knowledge, and preexisting beliefs about csa on mock jurors' child credibility ratings. participants (n = 388) evaluated a mock csa trial transcript and answered questions related to the child's credibility. results indicated that child credibility was dependent on mock jurors' knowledge about csa, which in turn, differed by mock juror gender. pre-evidence jury instructions also influenced mock jurors' csa misconception endorsements. child sexual knowledge level did not influence credibility, nor did it interact with child age. our study suggests that specialized pre-evidence jury instructions may educate legal fact finders about alleged csa victims and in turn may enhance their views of children in this specific legal context."

Category

1. General

Tags

1. brainwashing
2. Child abuse
3. Epstein

Date Created

20. October 2023

Author

web45